

STATISTISCHE BERICHTE

AV 1 - Nr. 3

Bevölkerung und Kultur

24/11/71

**Gebiets- und Namensänderungen
der Gemeinden Baden-Württembergs**

vom 1. bis 30. September 1971

**Zusammenschlüsse, Eingemeindungen, Umgliederungen,
Auflösungen und Neubenennungen von Gemeinden**

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

In dem jährlich erscheinenden "Amtlichen Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg" wird jeweils über die Gebietsänderungen des gesamten vorangegangenen Jahres berichtet. Abgesehen davon, daß sich die Herausgabe des Amtlichen Gemeindeverzeichnisses 1971 durch die Aufbereitung der VZ 1970 erheblich verzögert hat, ist in den letzten Monaten der Umfang der Gebiets- und Namensänderungen von Gemeinden so groß geworden, daß eine aktuellere Form der Berichterstattung gewählt werden mußte.

Alle Zusammenschlüsse, Eingemeindungen, Umgliederungen, Auflösungen und Neubenennungen von Gemeinden werden unabhängig von den entsprechenden Veröffentlichungen im Amtlichen Gemeindeverzeichnis von jetzt ab in den Statistischen Berichten unter der Kennziffer A V 1 bekanntgegeben. Das erste Heft (A V 1 - Nr. 1) enthält sämtliche Gebiets- und Namensänderungen von Gemeinden, die in der Zeit vom 6. Juni 1961 bis zum 30. Juni 1971 wirksam geworden sind. Das zweite Heft (A V 1 - Nr. 2) behandelt die Änderungen in der Zeit vom 1. Juli 1971 bis 31. August 1971. Im dritten Heft (A V 1 - Nr. 3) werden alle Gebiets- und Namensänderungen der Gemeinden vom 1. September bis 30. September 1971 aufgeführt. Auf die bisher übliche Nachweisung der Gebietsänderungen - für jede Änderung ein besonderes Berichtsblatt - muß nunmehr verzichtet werden. Insofern wird der Statistische Bericht A V 1 - Nr. 3, der mit der lfd. Nr. 214 der Gebiets- und Namensänderungen beginnt, die genannten Mitteilungen, die mit Nr. 133 abgeschlossen wurden, fortsetzen.

Von der im Bericht angeführten Gemeindekennzahl bezeichnet

- die 1. Stelle den Regierungsbezirk,
- die 2. und 3. Stelle den Kreis und
- die 4. bis 6. Stelle die Gemeinde.

Die Kennzeichnung für das Land Baden-Württemberg (08) wurde weggelassen.

Die Erscheinungsfolge der Statistischen Berichte A V 1 wird - zumindest vorläufig - unregelmäßig sein, und zwar entsprechend dem zeitlichen Anfall der Änderungen.

Lfd. Nr.	Wirkungs- tag	Vor der Änderung				Art der Änder- ung 1)	Nach der Änderung			
		Landkreis	Gemeinde	Gemeinde- kennzahl			Landkreis	Gemeinde	Gemeinde- kennzahl	
	<u>1971</u>									
214	1.8. (Nach- trag)	Buchen	Bretzingen Schweinberg	232 117 232 177		E	Buchen	Hardheim	232 136	
215	1.9.	Backnang	Jux Nassach	132 134 132 142		E	Backnang	Spiegelberg	132 151	
216	1.9.	Böblingen	Dagersheim	133 118		E	Böblingen	Böblingen, Stadt	133 114	
217	1.9.	Böblingen	Darmsheim	133 119		E	Böblingen	Sindelfingen, Stadt	133 145	
218	1.9.	Böblingen	Rohrau	133 143		E	Böblingen	Gärtringen	133 123	
219	1.9.	Göppingen	Baierack	136 116		E	Göppingen	Uhingen	136 165	
220	1.9.	Göppingen	Hohenstaufen	136 144		E	Göppingen	Göppingen, Stadt	136 137	
221	1.9.	Heidenheim	Zang	137 150		E	Heidenheim	Königsbronn	137 138	
222	1.9.	Heilbronn	Niederhofen Stetten am Heuchelberg	138 175 138 191		E	Heilbronn	Schwaigern, Stadt	138 189	
223	1.9.	Heilbronn	Tiefenbach	138 195		E	Heilbronn	Gundelsheim, Stadt	138 146	
224	1.9.	Ludwigsburg	Ottmarsheim	141 151		E	Ludwigsburg	Besigheim, Stadt	141 115	
225	1.9.	Schwäbisch Gmünd	Untergröningen	145 141		E	Aalen	Abtsgmünd, Stadt	131 112	
226	1.9.	Ulm	Jungingen	147 150		E	Stadtkreis	Ulm	113 000	
227	1.9.	Sinsheim	Landshausen	238 137		U	Bruchsal	Landshausen	231 149	
228	1.9.	Bruchsal	Bahnbrücken Gochsheim, Stadt Menzingen Münzesheim Neuenbürg Oberacker Oberöwisheim Unteröwisheim, Stadt Landshausen	231 111 231 115 231 125 231 127 231 130 231 132 231 135 231 144 231 149		V	Bruchsal	Kraichtal, Stadt	231 149	
229	1.9.	Bruchsal	Stettfeld	231 141		E	Bruchsal	Ubstadt-Weiher	231 142	
230	1.9.	Buchen	Gommersdorf Horrenbach Klepsau Oberndorf	232 131 232 146 232 150 232 160		E	Buchen	Krautheim, Stadt	232 152	

1) B= Bildung (Neubildung), E= Eingemeindung bzw. Eingliederung, V= Vereinigung, Zusammenschluß, U= Ungliederung in einen anderen Landkreis,
N= Namensänderung

Lfd. Nr.	Wirkungs- tag	Vor der Änderung			Art der Änder- ung 1)	Nach der Änderung		
		Landkreis	Gemeinde	Gemeinde- kennzahl		Landkreis	Gemeinde	Gemeinde- kennzahl
	<u>1971</u>							
231	1.9.	Buchen	Mörschenhardt	232 157	E	Buchen	Mudau	232 158
232	1.9.	Buchen	Waldstetten	232 188	E	Buchen	Höpfingen	232 144
233	1.9.	Buchen	Unterkessach	232 183	E	Heilbronn	Widdern, Stadt	138 203
234	1.9.	Pforzheim	Ittersbach	237 126	U	Karlsruhe	Ittersbach	234 170
235	1.9.	Karlsruhe	Auerbach	234 111	V	Karlsruhe	Karlsbad	234 170
			Langensteinbach	234 137				
			Mutschelbach	234 143				
			Spielberg	234 158				
			Ittersbach	234 170				
236	1.9.	Pforzheim	Wurm	237 144	E	Stadtkreis	Pforzheim	214 000
237	1.9.	Sinsheim	Berwangen	238 115	E	Sinsheim	Kirchartdt	238 135
238	1.9.	Tauber- bischofsheim	Eiersheim	239 129	E	Tauber- bischofsheim	Kulsheim, Stadt	239 150
239	1.9.	Tauber- bischofsheim	Oberwittighausen	239 163	V	Tauber- bischofsheim	Wittighausen	239 195
			Unterrittighausen	239 182				
240	1.9.	Donaueschingen	Biesingen	332 115	E	Villingen	Bad Dürrenheim	346 115
			Oberbaldingen	332 152				
			Öfingen	332 153				
241	1.9.	Freiburg	Lehen	334 148	E	Stadtkreis	Freiburg im Breisgau	312 000
242	1.9.	Hochschwarz- wald	Altglashütten	340 111	E	Hochschwarz- wald	Feldberg (Schwarz- wald)	340 126
			Falkau	340 124				
243	1.9.	Hochschwarz- wald	Schwärzenbach	340 153	E	Hochschwarz- wald	Titisee-Neustadt, Stadt	340 160
244	1.9.	Müllheim	Dattingen	339 119	E	Müllheim	Britzingen	339 117
245	1.9.	Rastatt	Freiolsheim	342 120	E	Rastatt	Gaggenau, Stadt	342 121
246	1.9.	Stockach	Heinstetten	344 127	E	Balingen	Meßstetten	431 134
247	1.9.	Überlingen	Illwangen	345 139	E	Überlingen	Illmensee	345 138
			Ruschweiler	345 162				
248	1.9.	Balingen	Erzingen	431 124	E	Balingen	Balingen, Stadt	431 111
249	1.9.	Balingen	Hossingen	431 128	E	Balingen	Meßstetten	431 134
250	1.9.	Calw	Dachtel	433 131	E	Böblingen	Aidlingen	133 112
251	1.9.	Freudenstadt	Röt	435 148	E	Freudenstadt	Baiersbronn	435 113
252	1.9.	Freudenstadt	Sterneck	435 152	E	Freudenstadt	Loßburg	435 142

1) B= Bildung (Neubildung), E= Eingemeindung bzw. Eingliederung, V= Vereinigung, Zusammenschluß, U= Umgliederung in einen anderen Landkreis,
N= Namensänderung

Lfd. Nr.	Wirkungs- tag	Vor der Änderung				Art der Änder- ung 1)	Nach der Änderung			
		Landkreis	Gemeinde	Gemeinde- kennzahl			Landkreis	Gemeinde	Gemeinde- kennzahl	
	<u>1971</u>									
253	1.9.	Horb	Grünmettstetten Nordstetten	437 129 437 142		E	Horb	Horb am Neckar, Stadt	437 134	
254	1.9.	Münsingen	Sirchingen Wittlingen	438 156 438 166		E	Reutlingen	Urach, Stadt	440 144	
255	1.9.	Saulgau	Ebersbach Musbach	442 133 442 177		V	Saulgau	Ebersbach-Musbach	442 200	

1) B= Bildung (Neubildung), E= Eingemeindung bzw. Eingliederung, V= Vereinigung, Zusammenschluß, U= Umgliederung in einen anderen Landkreis,
N= Namensänderung

